

Weseke.aktuell

Ausgabe 87 | März 2024

Ostern

Das Fest der Hoffnung

Herzenssache

WUK installiert Defibrillatoren



Optik
AMARKT
Calligaris

Jetzt Wunsch-Termin vereinbaren!
Tel. 02861-64646

**Brillen – Kontaktlinsen –
Optometrie – vergrößernde Sehhilfen**

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Inh. Andreas Callegari
- Augenoptikermeister / Optometrist HWK -
Markt 17, 46325 Borken
www.optikammarkt.com

mail@elskamp-raumgestaltung.de

ELSKAMP
RAUMGESTALTUNG

Hauptstraße.28
46325 Borken Weseke
Tel: 02862/416611
Mobil: 0163/6343116

www.elskamp-raumgestaltung.de

SPÄKER
Brot- und Feinbäckerei
Immer lecker, Hand drauf!

www.baekerei-spaeker.de
info@baekerei-spaeker.de

Die besten
Brötchen im
Münsterland!

Backstubencafé
Büningsweg 1,
Tel. 02862-3501

Dorfladen
Schlückersring 15
Tel. 02862-4191330

Doods
BAUELEMENTE

46325 Borken-Weseke
Tel. 02862 - 1827
Mobil 0170 - 2886207

Montage und Verkauf

- Garagentore
- Rollladen
- Markisen
- Reparatur-Service
- Fenster & Türen aus Holz
- Kunststoff
- Aluminium

Wir sind einfach Familie, mit der
Botanik per du und tierisch neugierig.

**Pension
Leitingshof**

Unterkunft für Freizeitgruppen bis 29 Personen
Up de Haar 8 - 46325 Borken
Telefon +49 2862 2620
www.pension-leitingshof.de

GruppenHerberge bei Hahn und Huhn

**Wohn
DeGr**

Benno Beering
Maler- und Lackierermeister

Hauptstraße 2-4
46325 Borken-Weseke

Telefon: 0 28 62 / 27 32
Telefax: 0 28 62 / 21 99
Mobil: 01 73 / 81 90 455

info@wohndecor-beering.de
www.wohndecor-beering.de

**Malerteam
BEERING**

Blumen
Schwitte

Mo.-Fr. 14.30 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Leetstegge 24 • Borken-Weseke • Tel. 02862/2821

e-masters

Ihr Ansprechpartner für moderne Elektrotechnik und hochwertige Küchengeräte.

**Elektro
Radke**

Elektro Matthias Radke
Schlückersring 16
46325 Borken
Tel. 0 28 62/4 21 80
elektro.radke@t-online.de
www.top-beratung-und-kompetenz.de

In guten Händen. LVM

Ihre LVM-Versicherungsagentur
Nichaus

Kirchstraße 5
46354 Südlohn
Tel. (02862) 75 68
info@niehaus.lvm.de

Mühlenstraße 4
46354 Südlohn
Tel. (02862) 56 18

LVM
VERSICHERUNG

Containerdienst/Müllabfuhr

BROKAMP

+49 (0) 2862 - 2122
brokamp-weseke@t-online.de

Inhalt

Weseker Unternehmerkreis Weseker Unternehmer besuchten den Getränkefachgroßhandel Voßkamp	04
Vereinsleben „Plattform 6“ mit tollem Angebot Merian Realschule: Spendenübergabe an Kinderkrebshilfe Wintergang der Kolpingfamilie Weseke Generalversammlung des Weseker Musikvereins VR-Bank Westmünsterland unter- stützt SV Adler Weseke mit Spende Tennisabteilung: Georg Sibbing ver- abschiedet Weseker Vogelschutzgruppe stellte Storchennest auf Ordentliche Mitgliederversammlung des St. Ludgeri-Schützenvereins Die kfd Weseke Aktivitäten der Landfrauen	07 07 07 08 09 10 11 12 14 15 17
Ostern 2024 Beitrag der katholischen Kirche Taub und blind: Heinrich Hellmann hat nie die Hoffnung verloren Beitrag der evangelischen Kirche Veranstaltungen	20 21 23 24
Herzessache Drei Defibrillatoren vom WUK installiert Die Alarmierungs-App für Herzens- retter	26 27
Kirche Gottesdienste	30
Allgemeines Rätsel Kurz notiert	32 33

Liebe Leserinnen und Leser,

Gutes tun und Großes bewirken: Das ist dem Weseker Unternehmerkreis ein echtes Herzensanliegen! Deshalb gibt es in Weseke nun auf Initiative des Unternehmerkreises drei neue, lebensrettende Defibratoren. Wo diese installiert wurden, lesen Sie im Innenteil unserer Zeitung. Dort finden Sie auch alles über die Ersthelfer-App im Kreis Borken.

Der Herz-Kreislauf-Stillstand außerhalb eines Krankenhauses stellt die dritthäufigste Todesursache in Deutschland dar. 120.000 Fälle gibt es pro Jahr. In 60.000 Fällen können noch Reanimationsversuche durch eine Herzdruckmassage unternommen werden. Nur 11 Prozent der Betroffenen überleben solch einen Notfall. Viele Menschen können gerettet werden, wenn Helferinnen und Helfer schnell zur Stelle sind und beherrscht eingreifen – und wenn bestenfalls ein Defibrillator zur Verfügung steht. Für alle Wesekerinnen und Weseker, die die Handhabung eines Defis kennenlernen möchten, bietet der Weseker Unternehmerkreis demnächst eine Einweisung an. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Zu helfen, wenn jemand in Not ist, ist ein Akt der Menschlichkeit und sollte für jeden von uns selbstverständlich sein. Helfen macht übrigens glücklich! Wer einen Menschen gerettet hat, empfindet mehr Dankbarkeit für das eigene Leben und wird jeden Tag viel mehr wertschätzen als zuvor.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich



André Niehaus,
Vorsitzender des Weseker Unternehmerkreises

Erfolg durch Struktur, Ordnung, Zeiteffizienz und intelligente Energiegewinnung

Weseker Unternehmer besuchten den Getränkefachgroßhandel Voßkamp

Der traditionelle Wintergang führte die Mitglieder des Weseker Unternehmerkreises in diesem Jahr zu Getränke Voßkamp nach Borken. Das Unternehmen wurde 1956 von Hans Voßkamp gegründet und besteht in dritter Generation.

Heute führen Hans-Georg und Jörg Voßkamp die Geschäfte gemeinsam. Als Getränkefachgroßhändler be-

an der Ballbahn/Ecke Schlückersring.

Am Sitz des Großhandels in Borken ist der wärmste Ort an diesem kalten Februartag paradoxerweise der 160 m² große Kühlraum. Wo im Sommer Bier, Wasser und Softdrinks gekühlt werden, hatte Jörg Voßkamp ordentlich einheizen lassen. Seine Mutter Renate überraschte die Gäste als perfekte Gastgeberin mit Kaffee, erstklas-



V.l.n.r.: Gregor Dieker, Sabine Radke, Martin Bucks, Diemut Gebing, Oliver Kemper, Elisabeth Beekmans, Berthold Picker, Matthias Radke, Anne Börger-Olthoff, Stefan Wagenfort, Jörg Voßkamp, André Niehaus

liefern sie vornehmlich Gastronomie und Veranstaltungen nicht nur in Borken, sondern im Umkreis von bis zu 60 Kilometern. In Weseke unterhalten Vater und Sohn zudem den Getränkemarkt „Trink was“ für Endkunden

sigen selbstgemachten Torten, leckerem Blechkuchen und belegten Broten. Dass zudem auch Kaltgetränke in großer Auswahl angeboten wurden, versteht sich von selbst.

Anschließend hieß es „warm anziehen zur Betriebsbesichtigung“, denn ein Getränkegroßhandel ist um Kälte bemüht, nicht um kuschelige Temperaturen. Auf 3.500 qm Lagerfläche bevorratet Getränke Voßkamp etwa 1.000 verschiedene Artikel.

Getränkerverkauf ist ein Saisongeschäft. Die wesentlichen Umsätze werden im Sommer erzielt, nicht nur, weil die Menschen bei höheren Temperaturen mehr trinken, sondern auch weil im Sommer Biergärten, Stadt- und Schützenfeste die Nachfrage ankurbeln.

In der Hochsaison stapeln sich bis zu 5.000 Bierfässer in der Lagerhalle, dazu in dreistöckigen Hochregalen akkurat auf Paletten gepackt, riesige Mengen an Flaschenbier, Biermischgetränken, Softdrinks, Schorlen, Fruchtsäften, Mineralwasser, Wein und Spirituosen.

Jörg Voßkamp erklärt den aufmerksamen Gästen die Tücken seines Geschäfts. Da sind zum einen Lieferengpässe: „Wenn einer unserer sieben Lkw losfährt, um 38 Paletten Coca-Cola abzuholen und kommt mit 28 zurück, dann rechnet sich die Fahrt nicht mehr.“ Eine andere Schwierigkeit sind die Randsortimente, also Produkte, die weniger nachgefragt sind, aber zur Komplettierung des Angebots trotzdem vorgehalten werden müssen. Und schließlich gilt für Getränke wie für alle Lebensmittel das Mindesthaltbarkeitsdatum. Das müssen wir nicht nur bei Lagerware im Auge behalten, sondern auch bei Retouren“, so Jörg Voßkamp. „Wir nehmen gängige Sorten nach Feierlichkeiten zurück, das bedeutet aber nicht, dass Ware viele Monate oder sogar ein Jahr später zurückgegeben werden kann.“ Be-

sonders große Retouren gäbe es zuweilen bei privaten Events: „Die Kunden haben oft Sorge, dass sie nicht auskommen und bestellen viel zu viel.“

Dass Ordnung das halbe Leben ist, gilt bei Getränke Voßkamp in hohem Maße. Nicht nur die Getränke, son-

dern auch das gesamte Equipment von Tischen und Bänken über Theken und Sonnenschirme bis zu Gläsern aller Art ist übersichtlich sortiert. Zwei Mal pro Woche kommen die „Leergut-Jungs“ und bringen Ordnung in das Durcheinander von leeren Flaschen, die zurück zu den jeweiligen Getränkeherzeugern und Abfüllstationen gehen.

Wenn Scherben Glück bringen, dann hat Familie Voßkamp ganz viel Glück: etwa 10.000 Gläser gehen pro Jahr zu Bruch und müssen ersetzt werden.

Eine Besonderheit ist der Maßkrug für das Oktoberfest. Nicht nur die großen, schweren Krüge werden eigens dafür vorgehalten, sondern auch Zapfhähne mit größerem Durchmesser. Apropos Gewicht: „Der Trend geht beim Mineralwasser zur Glasflasche. Sie ist hygienischer, das Getränk ist länger haltbar und der Geschmack ist besser als beim Wasser aus PET-Flaschen“, erklärt Jörg Voßkamp. „Natürlich spielt auch der Umweltgedanke eine Rolle. Glasflaschen lassen sich öfter reinigen und neu befüllen als Mehrweg-Kunststoffflaschen.“



Cocktails selbst mixen oder fix und fertig in Getränkecontainern kaufen: Jörg Voßkamp stellte die Alternativen für die Gastronomie vor.

Beim Rundgang über die Betriebsflächen fallen die vielen Fahrzeuge unterschiedlicher Größe und Bauart ins Auge, die dicht an dicht auf dem Gelände stehen. Es handelt sich dabei um Verkaufswagen mit Kühlzelle und um Kühlanhänger, denn das beste Bier schmeckt nicht, wenn es nicht gut gekühlt ist. Auf großen Schützenfes-

ten werden keine Fässer mehr geschleppt, sondern das Bier kommt direkt aus dem Kühlanhänger via Pipeline zur Zapfsäule. Damit bei mehrtägigen Events kein Chaos entsteht, wird das Leergut jeden Tag von Jörg Voßkamp und seinem Vater oder von deren Mitarbeitern abgeholt und sortiert. Zugleich wird gecheckt, welche Vorräte noch für den kommenden Tag reichen und wo Nachschub benötigt wird.

In den Sommermonaten ist dienstags Washtag in der Hansestraße 40 in Borken. Dann führt Renate Voßkamp, Jörgs Mutter, das Regiment. Unterstützt von verlässlichen Mitarbeiterinnen werden Tausende Gläser, Bierleitungen, Zapfgeräte, Theken und Verkaufswagen picobello gereinigt, bevor sie beim nächsten Fest erneut zum Einsatz kommen. Das alles klingt nach präziser Planung und viel Arbeit. Das ist es auch. Neben straffer Organisation wird Effizienz großgeschrieben. Alle neueren Lkw sind nutzlastoptimiert. Schwere Bauteile wurden durch Alu-Teile ersetzt, so dass das Eigengewicht des Fahrzeugs geringer wird und das mögliche Ladegewicht steigt. Eine weitere Effizienzsäule ist die Zeiteinsparung durch Technik. Der Kastenaufbau der Transportfahrzeuge öffnet sich beispielsweise mit einem einzigen Handgriff binnen 20 Sekunden auf voller seitlicher Länge, so dass der Fahrer in Nu mit dem Be- und Entladen beginnen kann.

Bei der Betriebsbesichtigung erfuhren die Weseker Unternehmer einerseits Interessantes über den Handel mit Getränken und andererseits Wissenswertes über selbst erzeugten Strom und ein cleveres Energiemanagement.

Jörg Voßkamp hat in der Corona-Pandemie damit begonnen, ein Konzept zu erarbeiten und umzusetzen, das den Betrieb mittelfristig weitgehend energieautark machen soll. „Ich bin ein Spielkind, was Elektronik angeht“, sagt er. „Und ich habe das große Glück, dass mein Vater mir freie Hand gibt.“ Statt „Spielkind“ könnte man auch sagen „Freak mit Expertenstatus“. Das trifft die Sache besser. Denn was Jörg Voßkamp ausgetüftelt hat, nötigte allen Unternehmern Respekt ab: Die Photovoltaikanlage auf dem Dach liefert den Strom für die Büros, das große Kühlhaus und für die Ladesäule zum Aufladen eines hybriden Lkw. Das hochmoderne Fahr-



Zum Fuhrpark gehört ein Plug-in-Hybrid-Lkw. Es ist das erste Fahrzeug dieses Typs, das in Deutschland in Betrieb genommen wurde.

zeug war der heimliche Star der Veranstaltung. Einige Unternehmer unternahmen eine kleine Probefahrt aus dem Betriebsgelände. Die ersten 60 Kilometer läuft das Fahrzeug mit Strom – ein großer Vorteil im Stadtverkehr: kein Lärm, keine Abgase. Und für Getränke Voß-

kamp bedeutet das: null Dieselkosten! Jeden Abend kommt der Lkw an die Steckdose, wobei diese eine bis zu achtmal höhere Leistung erbringt als haushaltsübliche Wallboxen. Natürlich waren die Investitionskosten kein Pappenstiel. Aber Familie Voßkamp denkt langfristig und möchte mehr und mehr von schwankenden Dieselpreisen unabhängig werden. Die neueste Errungenschaft ist ein Warmwassertank. Bis zu 7.000 Liter Wasser können durch eine clevere Kombination von Strom aus Photovoltaik über Heizstäbe und/oder eine Wärmepumpe und Solarthermie erhitzt und für den Washtag vorgehalten werden. Zudem kann durch diese moderne Form der Wärmegewinnung auch das Bürogebäude mitbeheizt werden.

Bei Getränke Voßkamp stehen die Zeichen ganz klar auf Zukunftsorientierung. Und wenn eines Tages das gekühlte Bier mit einer Drohne direkt vom Getränkemarkt auf die Terrasse geliefert wird, dann kommt die Drohne bestimmt aus Weseke und gehört Jörg Voßkamp.

Text und Fotos: Gaby Allendorf

Osterferienprogramm:

„Plattform 6“ mit tollem Angebot



Der Kinder- und Jugendtreff "Plattform 6" weist auf das bevorstehende Osterprogramm hin. Der Treff, der seit vielen Jahren ein beliebter Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche ist, bietet eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen an, um jungen Menschen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Die Plattform 6 versteht sich als Ort der Begegnung, des Austauschs und der kreativen Entfaltung. Hier können Kinder und Jugendliche in einer sicheren und unterstützenden Umgebung zusammenkommen, neue Freundschaften schließen und ihre Interessen und Talente entdecken.

In der ersten Ferienwoche ist der Treff zwar geschlossen, jedoch verspricht das Osterprogramm in der zweiten Ferienwoche auch in diesem Jahr wieder jede Menge Spaß und Abwechslung. Das Team des

Treffs hat sich viele spannende und abwechslungsreiche Aktivitäten überlegt, um den Kindern und Jugendlichen eine unvergessliche Osterzeit zu bereiten. Dazu gehören unter anderem ein Langschläferfrühstück, Ostereiersuche, sportliche Turniere und gemeinsame Zeit im Garten.

Erlebnispädagogin Kerstin Lanfer: „Wir laden alle interessierten Kinder und Jugendlichen herzlich ein, am Osterprogramm des Kinder- und Jugendtreffs ‚Plattform 6‘ teilzunehmen und gemeinsam mit uns eine tolle Zeit zu verbringen. Um sich für die tollen Aktionen bei uns im Treff oder für Veranstaltungen in den anderen Treffs in der Stadt Borken anzumelden, nutzt bitte unser neues Anmeldeportal.

Wir freuen uns auf eine spannende und fröhliche Osterzeit im Kinder- und Jugendtreff ‚Plattform 6‘!“

Merian-Realschüler zeigen Herz

Spendenübergabe an Kinderkrebshilfe

Die Schülerinnen und Schüler des SV-Shops und der 7b der Merian-Realschule überreichten die bemerkenswerte Summe von 510 € an Irmgard Harke von der Kinderkrebshilfe in Weseke. Die Übergabe fand im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks des SV-Shop-Teams statt. Die engagierten Schülerinnen und Schüler erwirtschafteten die Summe durch den Verkauf leckerer Waffeln. Unterstützt wurden sie bei den Aktionen von den Lehrkräften Jan Schliwka-Wollny und Agatha Nienhaus.

Irmgard Harke bedankte sich für die großzügige Spende und nutzte die Gelegenheit, um den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Arbeit des gemeinnützigen Vereins zu geben. Sie informierte über die ehren-

amtlichen Tätigkeiten, die darauf abzielen, Projekte zu fördern, die die Heilungschancen krebskranker Kinder verbessern und ihnen das Leben zu erleichtern. Viele Krankenhäuser und auch das Kinderhospiz Balthasar konnten so schon von den Geldern profitieren. Irmgard Harke freute sich darüber, dass die Schülerinnen und Schüler durch ihre Aktion zeigten, dass sie auch an andere denken, denen es nicht so gut gehe.



Irmgard Harke nimmt die symbolischen Schecks entgegen.

Kirchenbesichtigung in Oeding:

Wintergang der Kolpingfamilie Weseke

Wintergang - den Namen hatte der Fußmarsch nach Oeding nicht verdient. Es regnete und von winterlichem Ambiente war nichts zu sehen.

Trotzdem trafen sich die Mitglieder der Kolpingfamilie an einem Sonntagmorgen, um eine Wanderung nach Oeding zu machen. Auf der Hälfte der Strecke hatten die Organisatoren eine Pause geplant. Hier wurde den Wanderern ein heißer Glühwein angeboten, den jeder gerne annahm. Nach der Pause ging es mit neuer Kraft weiter. In Oeding warteten schon diejenigen in der Filiale der Bäckerei Späker, die mit dem Auto gefahren waren. Nun wurde erst einmal ausgiebig gefrühstückt.

Anschließend war die Gruppe mit Pater Schoh verabredet, der den jüngsten Umbau der Kirche präsentierte. „Freudig erzählte er von der Umbauphase. Es war für ihn schon ein eigenartiges Gefühl, als die Bagger durch die Kirche fuhren“, berichtet Ludger Wendholt.

Die Umbaumaßnahmen wurden zwischen dem Architekten und der Zentralrendantur abgesprochen und be-



gleitet. Die Wünsche der Gemeinde und die Vorstellungen von Pater Schoh flossen in den Planungen mit ein.

Der Kirche wurde im hinteren Teil mit einer Glaswand unterteilt, deren Tür sich öffnen lässt, um bei Bedarf den Kirchenraum zu vergrößern. Der abgetrennte Raum dient als Pfarrraum und kann separat genutzt werden. Das an der Kirche angebaute Pfarrheim hat mehrere Räume. Pater Schoh hat sein Büro dort und es können Versammlungen der Vereine oder einzelner Gremien stattfinden.

Ludger Wendholt: „Man konnte an den Ausführungen merken, dass Pater Schoh mit den Umbaumaßnahmen sehr zufrieden ist. Er führte zum Schluss noch an, dass seine Gemeinde zuerst skeptisch war, mit dem Ergebnis aber ebenfalls sehr zufrieden ist. Auch wir waren angetan von den Lösungen, die beim Umbau der Kirche gefunden wurden.“

Da das Wetter noch schlechter wurde fuhren die Mitglieder der Kolpingfamilie mit Autos zurück nach Weseke und waren sich einig: „Mit diesem interessanten Wintergang haben wir noch das Beste aus dem verregneten Sonntag gemacht.“

Text und Foto: Ludger Wendholt

KitchenAid VORFÜHRUNG

19. & 20. April 2024



Ihre Anmeldung nehmen wir gerne telefonisch oder per E-Mail entgegen!

Ihr Fachgeschäft für Haushaltswaren

Elektro Radke

Schlückersring 16,
46325 Borken-Weseke
Tel. 0 28 62/4 21 80
elektro.radke@t-online.de



Generalversammlung mit Blick auf Aktivitäten 2024

Die Vereinsmitglieder des Musikverein Weseke 1891 e.V. trafen sich zur alljährlichen Generalversammlung in der Mensa der Maria-Sibylla-Merian Realschule. Der 1. Vorsitzende Martin Oenning konnte insgesamt 61 Musikerinnen und Musiker begrüßen. Jonas Janzen blickte in seinem Jahresbericht auf zahlreiche Auftritte, Konzerte, Ständchen und Aktivitäten im Jahr 2023 zurück. So musste beispielsweise der Bodenbelag der neu gestalteten „Muckebude“ nach einem Wasserschaden erneuert werden, was durch die tatkräftige Mitwirkung zahlreicher Vereinsmitglieder und einem Fachunternehmen umgesetzt wurde. Erstmals kullerten Mitglieder des Musikvereins auf der Prinzenproklamation des WRZ, der wiederum den Musikverein beim Open-Air-Konzert „Sommer Sonne Blasmusik“ tatkräftig unterstützte. Das ist ein praktisches Beispiel für ein funktionierendes Vereinsmiteinander in Weseke. Ein Highlight im vergangenen Jahr war das mehrtägige Probenwochenende in der Nottulner Jugendherberge. Neben der intensiven Vorbereitung auf das Jahreskonzert, mit Satz- und Orchesterproben, kam auch die kreative Geselligkeit nicht zu kurz.

Die Jugendabteilungen und die Sippelhacker berichteten von ihren vielfältigen Aktivitäten im vergangenen Jahr. Der Kassenbericht, vorgestellt vom Kassierer Marc Wellermann, zeigte eine gute Kassenführung und die solide Finanzlage des Vereins auf.

Im Anschluss standen die Posten des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers, des Kassierers sowie des 1. Beisitzers (Organisation) zur Wahl. Martin Oenning wurde als 1. Vorsitzender ebenso wie Marc Wellermann als Kassierer und Franziska Sanders als Beisitzerin wiedergewählt. Jonas Janzen stand als

Schriftführer aus beruflichen Gründen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Seine Nachfolge tritt Reinhold Heisterkamp an.

Auch im Jahr 2024 warten wieder viele Aktivitäten auf den Musikverein Weseke. Aufgrund des Dirigentenwechsels werden bereits in Kürze ausgewählte Bewerber Probeführer durchzuführen. Der Verein wird sich 2024 mit 25 Auftritten musikalisch nach Außen präsentieren. Um die Gemeinschaft und das Miteinander von Jung und Alt zu stärken, findet im Mai eine Musikerfahrt ins Sauerland statt.

Schon jetzt wird auf das Konzert „Sommer Sonne Blas-



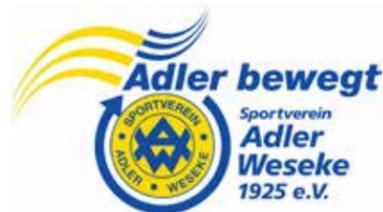
Geschäftsführender Vorstand, wiedergewählte, neue und ausgeschiedene Vorstandsmitglieder: v.l.n.r. Andy Kösters, Reinhold Heisterkamp, Marc Wellermann, Franziska Sanders, Renate Warmers, Martin Oenning, Jonas Janzen

musik“ hingewiesen, das am 20. Mai am Heimathaus in Weseke stattfindet. Dort wird der Musikverein, mit allen Abteilungen, seinen Gästen ein abwechslungsreichen Nachmittag bereiten.



Roland Schulz (Adler Weseke), Stefan Niemann (VR-Bank), Turnerinnen und Turner Leistungsriege (von links)

VR-Bank Westmünsterland unterstützt SV Adler Weseke mit Spende für Spannreck



Die VR-Bank Westmünsterland hat kürzlich eine Spende in Höhe von 500 Euro für das neue Spannreck der Turnabteilung des SV Adler Weseke bereitgestellt. Es besteht aus einer Reckstange, die an zwei senkrechten Stangen montiert wird. Diese werden jeweils mit Spannseilen gehalten. Im Schulsport findet man dieses Gerät selten, denn es wird vorwiegend im Leistungs- und Wettkampfturnen eingesetzt.

Das neue Reck wird es dem Verein ermöglichen, die Trainingsbedingungen zu verbessern. Der Abteilungsleiter der Turnabteilung, Roland Schulz, bedankte sich deshalb herzlich bei der VR-Bank Westmünsterland: "Durch diese Unterstützung können wir unser Training noch effektiver gestalten."

Die VR-Bank Westmünsterland und der SV Adler Weseke sind stolz darauf, gemeinsam die lokale Gemeinschaft zu stärken.

TENNIS SCHNUPPERKURSE

Entdecke die Funsportart Tennis in Weseke

Training mit ausgebildeten Tennislehrern

- Tennis ausprobieren ohne Einstiegskosten
- Spaß steht bei uns an erster Stelle
- Schläger und Hilfsmittel kostenlos für alle
- Einmal pro Woche in einer kleinen Gruppe
- Für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene
- Feriencamp 1. und 6. Woche Sommerferien
- Perfekt für Gesundheit und Fitness
- Kostenbeitrag nur 49 € für 4 Wochen

Anmeldung und Informationen: **Jens Rahr** 0177 - 85 86 132 jensrahr@web.de

Eine Ära geht zu Ende – Georg Sibbing verabschiedet

Anfang März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung statt.

Die Berichte des Vorstandes fielen positiv aus. Weiterhin steigende Mitgliederzahlen zeugen vom Tennisboom in Weseke. Auch die neuen Ganzjahresplätze und die Spielfläche vor der Ballwand sind ein Highlight und kommen sehr gut an. Die Saisonöffnung ist für den 20.04.2024 terminiert. Alle Mitglieder und Tennisinteressierten sind herzlich eingeladen. Direkt im Anschluss starten die diesjährigen Vereinsmeisterschaften, bevor die Damen und Herren ab Mai wieder am Turniergeschehen des WTV teilnehmen.

Als „besonders erfreulich“ bezeichnen die Tennisspieler die Kooperation mit der Tennisschule Jens Rahr, die zur neuen Som-



Emotionaler Abschied für Georg Sibbing (mitte)

mersaison startet und das Vereinstraining übernimmt. Für alle Mitglieder wurde ein Kennlerntag terminiert, der in der Tennishalle Ramsdorf stattfindet. Anmeldungen zum Training und für Schnupperkurse in der Sommersaison sind ab sofort möglich.

Auch im Abteilungsvorstand gab es Veränderungen. Eine Ära ist zu Ende... Georg Sibbing, der über drei Jahrzehnte im Tennisvorstand aktiv war und zuletzt als Abteilungsleiter die Fäden in der Hand hielt, stellte sich nicht wieder zur Wahl. Georg Sibbing hat maßgeblich

zum Aufbau und Erfolg der Abteilung beigetragen. Zudem war er auch als langjähriger Trainer und Übungsleiter tätig. Für seine Verdienste wurde er mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet und mit einer herzlichen Laudatio seiner Vorstandskollegen geehrt und verabschiedet.

Zu seiner Nachfolgerin wurde Anne Dillhage gewählt,

die zuvor als stellvertretende Abteilungsleiterin im Amt war. Marcel Kamp wechselt ebenfalls das Amt, und zwar vom 1. Jugendwart zum stellvertretenden Abteilungsleiter. Beide übernehmen auf eigenen Wunsch zunächst für das kommende Jahr. Marion Finke als Jugendwartin sowie Thomas Finke als Kassierer bleiben zudem ein weiteres Jahr im Amt. Im Amt bestätigt und für die kommenden zwei Jahre wiedergewählt wurden Marius Lütjann als Sportwart, Stefan Bucker als Breitensportwart und Michael Lütjann als Beisitzer.



Um Störchen die neue Behausung schmackhaft zu machen, helfen Weidenkörbe, die auf der Plattform befestigt werden. Je natürlicher der künstliche Horst aussieht, umso besser. V.l.n.r.: Ewald Wendholt, Helmut Klöcker, Dirk Schlattjan, Günther Homann

Ein Platz für Meister Adebar:

Weseker Vogelschutzgruppe stellte Storchennest auf

Die Vogelschutzgruppe innerhalb des Heimatvereins Weseke agiert eigenständig und kümmert sich primär um die Fertigung, Kontrolle und Wartung von Nisthilfen für verschiedene Vogelarten.

Die Idee ein Storchennest zu bauen, ist den Mitgliedern am jährlich stattfindenden Grillabend gekommen. Weißstörche lassen sich immer häufiger auch im Kreis Borken nieder und suchen Nistmöglichkeiten. Nun möchten die Vogelschützer versuchen, Störche nach Weseke zu holen.

Ein Storchennest zu bauen, verursacht jedoch eine Menge Arbeit. Manfred Hartog, Günther Homann, Dirk Schlattjan, Guido Wesseling, Ewald Wendholt und Helmut Klöcker machten sich ans Werk. Zuvor war etliches zu bedenken und in die Wege zu leiten. Die wichtigsten Fragen lauteten: Wo gibt es einen geeigneten Platz zum Aufstellen? Wie stehen private und behördliche Naturschützer, Grundstückseigentümer und Pächter zu diesem Vorhaben?

Die Gruppe kontaktierte mehrere Experten, um mehr über Störche im Allgemeinen und den Nestbau zu er-

fahren. Mit diesen Informationen ging es nun darum, einen geeigneten Standort zu finden.

Der Hof Hendricks im Brink schien zunächst ein passender Ort zu sein. Die Familie war bei Anfrage hellauf begeistert und Benedikt Hendricks sagte sofort zu. Leider stellte sich später heraus, dass geplante Windkraftanlagen zu nah am Standort sein würden. Von der unteren Naturschutzbehörde gibt es eine Empfehlung, Storchennester nicht näher als 1.500 Meter an Windkraftanlagen zu errichten. Somit musste die Standortsuche fortgesetzt werden.

Gleichzeitig nahmen die Weseker Vogelschützer Kontakt zu einem erfahrenen Nestbauer und Storchenspezialisten in Leer auf. Er machte ein Angebot für den Bau eines Nestes. Die Ramsdorfer Firma WMT, vertreten durch Matthias Tüshaus, der sich zuvor bereit erklärt hatte das Storchennest zu sponsoren, gab die Anfertigung in Auftrag. Ferdi Benning stiftete spontan einen 10 Meter hohen Telegrafmast.



Mitte Februar konnte das Nest aus Leer abholt werden. Vor Ort ergab sich noch die Gelegenheit zwei Storchennester zu besichtigen. Der Hersteller gab wichtige Informationen für den Aufbau und gute Ratschläge für geeignete Standorte.

Mit diesen Informationen konnte nun auch ein endgültiger passender Platz in Weseke gefunden werden. Der Grundstückseigentümer und die Pächter des hiesigen

Fischteiches waren sofort einverstanden. Anfang März fand dann der Aufbau statt.

Tags zuvor lieferten Ferdi Benning den Mast und Matthias Tüshaus das in Ramsdorf zwischengelagerte Nest zum geplanten Standort.

Es wurde zunächst noch mit Nistmaterial wie Rindenmulch, Heu und Ästen ausgekleidet. Das ist notwendig, damit Störche erstmals angelockt werden. Der Storch setzt sich somit „ins gemachte Nest“, das er dann nach seinen Vorstellungen komplettiert und ausgestaltet. Schließlich konnte das vorbereitete Nest an den Mast montiert werden.

Ein Bagger mit Bohrgerät schuf das Bohrloch und ein zweiter wurde für das Aufrichten und Einsetzen des fertigen Nistplatzes benötigt. Alle Arbeiten verliefen so wie von der Gruppe geplant.

Helmut Klöckner von der Vogelschutzgruppe: „Wir sind nun gespannt und hoffen, dass der Nistplatz von Störchen angenommen wird. Das kann ganz schnell gehen oder auch ein paar Jahre dauern. Aber wenn alles gut geht, kommt schon bald in Weseke Storchennachwuchs zur Welt.“



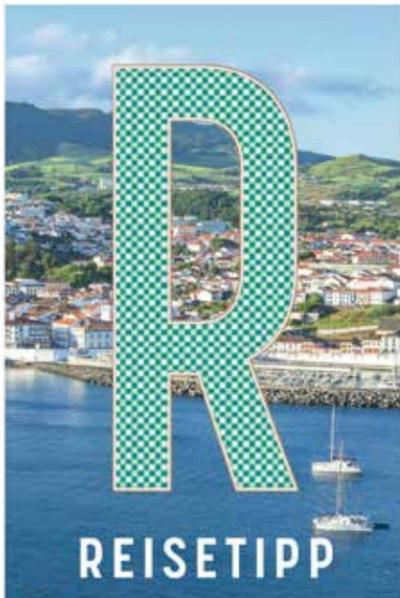
Text und Fotos: Ewald Wendholt und Helmut Klöcker



REISESERVICE BEEKMANS



DIE HÖHEPUNKTE DER AZOREN
Kombinationsreise



REISETIPP



Auf dieser Reise geht es auf gleich vier der faszinierenden Azoren-Inseln. Hier warten spannende und abwechslungsreiche Ausflüge, auf welchen man die Highlights der jeweiligen Insel gemeinsam mit der Reisegruppe erkundet!



Hauptstraße 17
46325 Borken-Weseke
Telefon: 0 28 62 - 36 16

info@reisen-beekmans.de
www.reisen-beekmans.de

Öffnungszeiten: 9 - 12 Uhr
Beratungszeiten: 9 - 12 Uhr
15 - 18 Uhr
(nach Terminvereinbarung)



Mitgliederversammlung: Rückblick auf das Schützenfest und Ausblick auf 2024

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des St. Ludgeri Schützenvereins konnte König Stefan Hüls 128 Schützen im vollbesetzten Saal des Gasthofes Enning begrüßen. Auch Präsident Georg Dillhage zeigte sich hocherfreut über die hervorragende Resonanz und eröffnete die Versammlung. Kassierer Ewald Rensing präsentierte eingangs seinen Kassenbericht. Die Rücklage ist nach wie vor solide, jedoch decken die laufenden Einnahmen nicht mehr die jährlichen Ausgaben. Aus diesem Grund schlug der Vorstand eine Beitragserhöhung auf 25 Euro vor, die von

Bei den folgenden Vorstandswahlen wurde Michael Niehaus zum neuen Schriftführer gewählt. Benedikt Thesing wurde als stellvertretender Schriftführer und Hendrik Osterholt als fünfter Beisitzer neu in den Vorstand aufgenommen. Die Wiederwahl des stellvertretenden Kassierers Martin Verdirk, der Beisitzer Klaus Olthoff, Dominik Sievers und Renè Niehaus sowie von Oberst Stefan Hüls, der momentan von Christof Tenk vertreten wird, erfolgte einstimmig per Handzeichen. Präsident Georg Dillhage gab anschließend einen Rück-



Die alten und die neuen Vorstandsmitglieder v.l.n.r. stv. Kassierer Martin Verdirk, Beisitzer Klaus Olthoff, Beisitzer René Niehaus, Beisitzer Hendrik Osterholt, stv. Schriftführer Benedikt Thesing, ehem. Beisitzer Jan Gesing, ehem. Schriftführer Andreas Rottstegge, Beisitzer Dominik Sievers, Schriftführer Michael Niehaus, Oberst Stefan Hüls, Präsident Georg Dillhage

den anwesenden Mitgliedern nach eingehender Beratung mit deutlicher Mehrheit beschlossen wurde. Lang anhaltenden Applaus gab es für zwei scheidende Vorstandsmitglieder: Andreas Rottstegge, der 20 Jahre im Vorstand tätig war, davon 15 Jahre als Schriftführer, legte sein Amt nieder. Präsident Georg Dillhage würdigte seine herausragende Arbeit. Anschließend erhielt er von Oberst Christof Tenk einen Orden für seine langjährige Tätigkeit. Beisitzer Jan Gesing verabschiedete sich nach 9 Jahren aus dem Vorstand. Präsident Georg Dillhage dankte auch ihm für sein Engagement. Jan Gesing errang 2013 die Königswürde und entwickelte daraufhin eine vereinseigene App, führte ein Tipp-Spiel ein und belebte die Social-Media-Kanäle des Vereins.

blick auf das letztjährige Schützenfest. Die Veränderungen, wie die Verlegung der Messe auf den Samstagabend, die Einführung von Tanzmusik am Samstagabend sowie die Entscheidung auf den Festball am Dienstagabend zu verzichten und stattdessen ein Frauenfrühstück anzubieten, wurden äußerst positiv aufgenommen. Daher werden diese Änderungen auch in diesem Jahr beibehalten. Im Jahr 2024 wird es eine zusätzliche Neuerung geben: Geplant ist ein Kinderschützenfest, das vor oder gemeinsam mit den Schützenfestübungen am Samstag vor dem eigentlichen Schützenfest stattfinden soll. Anschließend wurde die Frage „Frauen im Schützenverein?“ diskutiert. Es besteht ein uneinheitliches Meinungsbild und es wurde noch kein Beschluss gefasst.



Ansprechpartnerin:
Walburga Schulze Beiering
Tel.: 02862/92037

Termine

April 2024

Frauenmesse mit gemütlichem Beisammensein

Zur Frauengemeinschaftsmesse am Mittwoch, 24. April, mit anschließendem gemütlichen Beisammensein, wird herzlich eingeladen. Beginn ist mit dem Rosenkranzgebet um 8.15 Uhr. Im Anschluss beginnt um 8.30 Uhr der Gottesdienst. Anmeldungen für das gemütliche Beisammensein nimmt Elisabeth Albers, Tel.: 3985, bis zum 22. April entgegen.

Spieleabend

Wie im vergangenen Jahr werden Ulla und Heinz Tenk sowie Jutta und Martin Schipper wieder Brett- und Gesellschaftsspiele vorstellen. Wird das neue Spiel des Jahres dabei sein? Lassen Sie sich überraschen. Beginn ist am Donnerstag, 25. April um 19 Uhr im Pfarrheim St. Ludgerus. Anmeldungen sind bei Elisabeth Albers, Tel.: 3985, möglich.

Mai 2024

Maiandacht

Am Freitag, 03. Mai um 14 Uhr treffen sich am Pfarrheim die Frauen, die mit dem Fahrrad zur Maiandacht nach Borken fahren. Die Abfahrt mit dem Auto erfolgt um 14.30 Uhr ebenfalls ab Pfarrheim. Es ist ein gemütlicher Abschluss geplant. Anmeldungen bitte bis zum 29. April bei Marietta Pölling, Tel.: 2198.

Plausch mit dem Raesfelder Bürgermeister

Der Wesecker Martin Tesing, amtierender Bürgermeister in Raesfeld, gibt den kfd-Frauen einen Einblick über die Schlossgemeinde Raesfeld mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Treffpunkt ist am Dienstag, 07. Mai um 14 Uhr am Pfarrheim St. Ludgerus, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Anmeldungen nimmt Walburga Schulze Beiering, Tel.: 92037, bis zum 03. Mai entgegen.

Muttertagsmesse

Die kfd lädt alle Mütter herzlich zur Muttertagsmesse, am Sonntag, 12. Mai um 9.30 Uhr, in die Pfarrkirche St. Ludgerus ein.

Wir freuen uns auf Euch!

Ihr/Euer Team der kfd.

Salat- und Bowle-Abend - der Klassiker

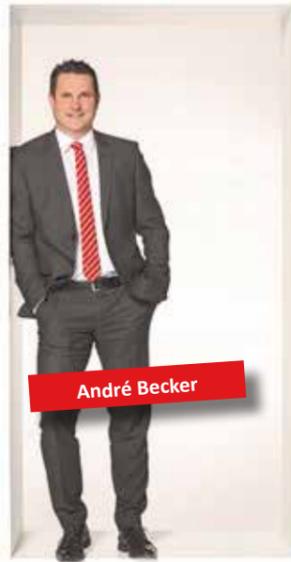
Ein neues Heft mit Salat- Bowle- Brot- Dip- oder auch Dessert-Rezepten möchte die kfd in diesem Jahr wieder erstellen. Kfd-Frauen bereiten leckere Salate und Bowle sowie Brote, Dips oder auch ein Dessert für die nächste Grillsaison zur Verkostung vor. Die Verkostung beginnt am Freitag, 12. April um 19 Uhr im Pfarrheim St. Ludgerus. Alle Frauen, die gerne etwas Neues probieren möchten, können sich bis zum 06. April bei Marietta Pölling, Tel.: 2198, anmelden. Rezeptvorschläge bitte bis zum 01. April per E-Mail an: marietta.kfd@web.de oder auch handschriftlich in den Briefkasten bei Walburga Schulze Beiering.



Die kfd Weseke wünscht Frohe Ostern.



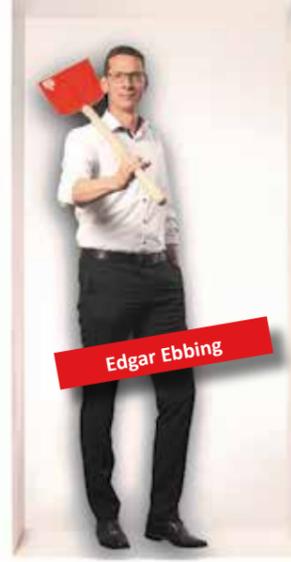
Immobilienverkauf in Weseke - Ihre Partner



André Becker



Monika Bongers



Edgar Ebbing



Telefon 02861-85 80 47
www.sparkasse-westmuensterland.de

Sterbekasse Weseke

Unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung halten wir am

**Montag, den 8. April 2024
um 19:30 Uhr im Alten Gasthaus Niehoff ab.**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokollverlesung
4. Kassenbericht/Bericht über das Geschäftsjahr 2023
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Info zur Zukunft unserer Sterbekasse
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Wir laden unsere Mitglieder zu dieser wichtigen Versammlung herzlich ein. Besonders hinweisen möchten wir auf Punkt 7 der Tagesordnung.

In unserer letzten Versammlung im Oktober vorigen Jahres haben wir bereits intensiv über die Zukunft unserer Sterbekasse diskutiert und haben dabei eine von mehreren Lösungsmöglichkeiten favorisiert.

In der jetzt anstehenden Versammlung möchten wir gern unter dem genannten Tagesordnungspunkt einen weiteren möglichen und richtungsweisenden Weg mit Ihnen besprechen.

Bei der Entscheidungsfindung wird uns ein Vorstandsmitglied des Deutschen Sterbekassenverbandes unterstützen und für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme

Der Vorstand

Aktivitäten der Landfrauen

Rückblick

Landfrauen mit Partner unterwegs

Wir haben ein tolles Angebot für euch!!! Mit diesen Worten haben die Organisatoren der Landfrauen ihre Mitglieder mit ihren Partnern eingeladen, zu einer Betriebsbesichtigung nach Heek zu der Firma 2G Energy, ein Hersteller von Blockheizkraftwerken.

Mit viel neuem Wissen starteten wir dann zu unseren nächsten Tagespunkt. Dazu mussten wir uns auf den Weg nach Alstätte machen. Dort stand in einer Schirmschoppe Kaffee und Kuchen für uns bereit. Danach anschließend hatten wir einen Termin bei den Alstätter Sportschützen. Wir wurden in die Materie des Schießsports eingeführt, um uns anschließend selbst daran auszuprobieren. In einem kleinen Wettkampf wurde dann ein Sieger ermittelt. Nach so viel Aktion hatten wir uns ein Abschlussessen verdient.

Dazu war in der Gaststätte Franke die Tafel für uns gedeckt, wo wir noch mal alles Revue passieren lassen konnten.



Betriebsbesichtigung im Unternehmen 2G

Dankeschönfrühstück

Unsere vielen fleißigen Helferinnen die uns bei unseren Aktionen, wie Staudenbörse, Weihnachtsmarkt usw. tatkräftig unterstützt haben, waren auch in diesem Jahr wieder zu einem leckeren Frühstücksbuffet in die Gaststätte Enning eingeladen. Es war ein sehr gemütlicher Vormittag mit vielen netten Gesprächen.

Österliches Basteln

Einige Frauen haben sich wieder getroffen, um unter fachkundiger Anleitung auf einer Baumscheibe ein geflochtenes Osternest zu gestalten. Es wurde gehämmert, gebogen und geflochten. Anschließend konnte jeder seiner Fantasie freien Lauf lassen und mit Frühlingsblumen, Federn und Eiern dekorieren.



Ausblick

Lauftreff am Mittwoch

Ab April treffen wir uns wieder jeden Mittwochabend um 19.30 Uhr am Sportplatz des Adler Weseke, um gemeinsam zu walken. Jeder der Lust hat ist herzlich eingeladen.

Basteln mit Kindern

Am Samstag, den 20.04.2024 treffen wir uns um 14.00 Uhr im Pfarrheim um mit Kindern in Begleitung eines

Erwachsenen kleine Kunstwerke zu basteln. Ideal zum verschenken für Mutter- und Vatertag. Anmeldungen bei Karoline Finke, Tel: 0178 - 5205268

Workshop Metallkurs

Am Samstag, den 04.05.2024 findet um 14.00 Uhr ein Metallkurs statt. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Anmeldungen bei Steffi Wieschen, Tel: 01578 - 8952711

Ostern gilt in christlicher Tradition als das Fest der Hoffnung und davon kann man in unruhigen Zeiten gar nicht genug haben. Deswegen haben wir die Vertreter der beiden christlichen Kirchen in Weseke um ein Grußwort zum Thema Hoffnung gebeten. Und wir berichten über einen Mann, der trotz herber Schicksalsschläge seine Zuversicht nie verloren und stets das Beste aus seiner Situation gemacht hat. Er heißt Heinrich Hellmann und ist ein Mensch, der anderen Menschen Mut macht. Wir hoffen, dass sein Beispiel für viele Leseinnen und Leser eine Inspiration ist.

Frohe Ostern wünschen Ihnen

der Vorstand des Weseker Unternehmerkreises &
das Team von Weseke.aktuell

Ostern 2024



Wunder – Hoffnung

Die angespannte weltweite Lage, die vielen Herausforderungen im Kleinen wie im Großen. So viele (schlechte) Nachrichten und Informationen prasseln aus lokalen, kirchlichen und globalen Geschehnissen auf uns ein, dass ein Gesamtüberblick schier unmöglich ist. Da scheint es manchmal wie ein Wunder, die Hoffnung nicht zu verlieren.

Der Refrain „An Wunder“ von Wincent Weiss dringt hier in meine Ohren. Das Lied betont, wie wichtig der Glaube an Wunder und eine bessere Zukunft ist. Der Text drückt den Wunsch nach Veränderung und den Glauben an die Kraft der Liebe aus. Es wird die Botschaft von Hoffnung und dem Glauben an die Möglichkeit, dass sich die Dinge verbessern können, vermittelt.

[...] „Ey, es wär' schön blöd,
nicht an Wunder zu glauben

Und es wär' zu schön, um es nicht zu riskieren

Und auch wenn dir zu viel entgegensteht

Wir wissen eigentlich, wie's besser geht

Ey, dann wär's schön blöd,

nicht an Wunder zu glauben

Ey, nicht an Wunder zu glauben“ [...]

Lokal, kirchlich und global stehen wir vor großen Herausforderungen, auch weil manche Statistiken eine düstere Zukunft prophezeien. Ostern gilt als „Fest der Hoffnung“. Es wäre schön blöd nicht an Wunder oder biblisch ausgedrückt an die Hoffnung zu glauben! ChristInnen feiern jedes Jahr den Lebensmut weiterzuleben. Es ist der Kern meines Glaubens, darauf zu vertrauen, dass ich selbst in den dunkelsten Momenten guten Grund dazu haben, trotzdem zu hoffen.

Die Geschichte lehrt uns nämlich, es sind manchmal Einzelne, die die Frohe Botschaft verkündigen. Es sind manchmal die Tatkräftigen, die ohne Worte dem Nächsten helfen. Es sind manchmal die Jüngeren, die Stimme für ihre Überzeugung einer „besseren“ Zukunft erheben. Es sind manchmal die Seelsorgenden (nicht nur Hauptamtliche), die Schweigen aushalten und Hoffnung schenken.

Es gibt viele und gute Gründe bei den heutigen kirchlichen und globalen Geschehnissen die Hoffnung aufzugeben. Als Christ stehe ich jedoch für diese Hoff-

nung ein. Eine Hoffnung, die sogar praktisch erfahrbar in unserer Gemeinde ist. Ein Grund nicht den Kopf in den Sand zu stecken, ist das vielfältige Engagement der Menschen vor Ort. Das Osterfest steht für mich ganz praktisch dafür, Steine weg zu wälzen, die einen blockieren, aufzustehen aus Resignation und in Freiheit und Frieden zu leben.

So denke ich hier an die Kitas, die Jugendtreffs, die Pfarrjugend, die Landjugenden, die beiden Ferienlager, die stillen HelferInnen jeglicher Art im Hintergrund, die Menschen, die trotz allem in der Kirche bleiben und sich einsetzen. So denke ich an so viele freiwillig Engagierte in den unterschiedlichen Bereichen, die sich füreinander einsetzen. Sie alle lassen Hoffnung verspüren. Sowie ich zutiefst an die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod glaube, so glaube ich an Wunder, die Kraft der Liebe und dass ich es riskieren kann an diesen Gott zu glauben!

[...] „Ey, es wär' schön blöd, nicht an Wunder zu glauben

Und es wär' zu schön, um es nicht zu riskieren

Und auch wenn dir zu viel entgegensteht

Wir wissen eigentlich, wie's besser geht

Ey, dann wär's schön blöd, nicht an Wunder zu glauben

Ey, nicht an Wunder zu glauben“ [...]

Frohe Ostertage im Namen des Pastoralteams von St. Ludgerus

Johannes Brockjann

Quelle: „An Wunder“, Liedtext von Wincent Weiss, 2018



„Ja“ zum Leben

Taub und blind: Heinrich Hellmann hat nie die Hoffnung verloren

„Ich danke Gott für mein Leben“, so Heinrich Hellmann, ein 86 Jahre alter, gebürtiger Weseker, der sein Seh- und Hörvermögen schon lange nicht mehr besitzt und als taubblind gilt.

Geboren wurde er bereits schwerhörig in seinem Elternhaus an der Nordvelener Straße als sechstes von insgesamt sieben Kindern. Zwei seiner Schwestern waren ebenfalls taubblind, eine weitere Schwester und ein Bruder hatten keine Einschränkungen. In seiner Jugend besuchte Heinrich Hellmann zunächst die Volksschule Weseke und anschließend die Gehörlosen-Schule in Langenhorst bei Ochtrup. Dort lernte er seine im Jahr 2006 verstorbene Ehefrau Karola kennen, die vollständig gehörlos war.

Nach seiner Schulzeit begann er eine Frisörlehre und arbeitete einige Jahre als Geselle. Zeitgleich machte er sich als Pupp doktor einen Namen. Als seine Sehfähigkeit deutlich nachließ, fing er als Hilfsarbeiter bei der Firma Schmeing in Weseke an.

Zusammen mit seiner Frau hat er drei Kinder bekommen und in Weseke mit enormer Eigenleistung ein Haus gebaut. Inzwischen ist er Großvater von sechs Enkeln und sogar bereits Urgroßvater. Heinrich Hellmann hat schon immer ein lebensfrohes Gemüt und war sein Leben lang zuversichtlich. Auch als ihm im Alter von 35 Jahren ein weiterer Schicksalsschlag traf, der sein Leben zusätzlich erschwerte, verlor er nicht seine Hoffnung. Er bekam die Diagnose, innerhalb von zehn Jahren vollständig zu erblinden. Im Gegensatz zu vielen anderen Menschen, die in seinem Fall wahrscheinlich verzweifelt gewesen wären, hat Heinrich Hellmann nie aufgegeben und direkt mit dem Erlernen der Blindenschrift begonnen, die auch Brailleschrift genannt wird und des Lormens, bei dem das Alphabet durch verschiedene Bewegungen auf der Handinnenfläche abgebildet wird. Im Alter von 42 Jahren musste er seine Arbeitsstelle

aufgeben und in Frührente gehen. Statt zu resignieren, sind er und seine Frau sehr oft mit anderen gehörlosen und taubblinden Menschen gereist. Während dieser Zeit, hat er andere in dem Erlernen der Blindenschrift unterrichtet und war Vorsitzender des regionalen Taubblinden-Vereins.

Heinrich Hellmann entschied sich immer dazu, das Beste aus seiner Lebenssituation zu machen und ist somit eine Inspiration für andere.

Trotz seiner Behinderung ist er in der Gesellschaft nach wie vor sehr aktiv. Dies machen ihm seine zwei Taubblinden-Assistenzen möglich, die vom LWL finanziert werden, wofür er sehr dankbar ist. Zum Beispiel lässt Heinrich Hellmann einmal die Woche seine Leidenschaft für Schach aufblühen. Viele Jahre war er im Weseker Schachverein und bis vor ein paar Jahren auch auf internationalen Schachturnieren im Einsatz. Jetzt fragen Sie sich bestimmt, wie ein Taubblinder in der Lage ist, dieses Hobby auszuüben. Heinrich Hellmann

hat sich sein eigenes blindengerechtes Schachbrett gebaut, um dies zu ermöglichen. Um das Spiel erfüllen zu können, heben sich die schwarzen und weißen Felder in der Höhe voneinander ab, die Figuren werden gesteckt und die Zahlen am Rand des Spielbretts sind in Blindenschrift gekennzeichnet. Die Figuren kann er somit anhand der jeweiligen Form ertasten. Weitere Aktivitäten mit seinen Assistenzen sind Cafésbesuche, Spaziergänge, Teilnahme an Blindentreffen oder auch Einkäufe. Da Heinrich Hellmann handwerklich und technisch sehr begabt ist und oft innovative Ideen hat, verbringt er seine Zeit gerne mit dem Reparieren und Bauen von verschiedensten Dingen. Beispielsweise hat er sich als Ersatz für einen Wecker eine Waschmaschine unter sein Bett gebaut, die ihn durch die Vibration zu der von ihm gewünschten Uhrzeit aufweckt. Zudem hat er Vorkehrungen an Treppen befestigt, die ihm Orientierung und Sicherheit geben.

Ein weiterer wesentlicher Faktor, um aktiv am Leben teilzunehmen, ist die Nutzung von elektronischen Hilfsmitteln, insbesondere der Computer. Heinrich Hellmann verbringt täglich mehrere Stunden, um per Mail mit Freunden zu kommunizieren, sich Nachrichten

oder Wettervorhersagen durchzulesen. Den Computer kann er nur durch eine geniale Erfindung, die elektronische Braillezeile, benutzen, eine Art Tastatur in Blindenschrift. Durch die Braillezeile werden die Wörter umgewandelt und in Punktform dargestellt, die er fühlen kann.

Diese beeindruckende und inspirierende Geschichte zeigt uns, dass man, egal in welcher Lebenslage man ist, nicht den Mut verlieren und dankbar für alle Möglichkeiten sein sollte, die zur Verfügung stehen.

Text und Fotos: Marlene Schmitz. Die Autorin ist die Enkelin von Heinrich Hellmann



Garten PICKER

... das Staudenparadies in Weseke ...

Jetzt den Sommer pflanzen!

Blütenreiche und Insektenfreundliche Beete. Wir beraten Sie gerne!
Saisonöffnung Schaugarten: 9. April / erste Gartentage: Sa. 27. u. So. 28. April

Drucken Sie bitte die aktuellen Informationen auf unserer Website

Öffnungszeiten	Gartenscheune	Gärtnerei
Scheune, Gärtnerei & Schaugarten	Gartenscheune	Gärtnerei
Di. bis Fr. 9:30 Uhr – 12:30 Uhr 14:00 Uhr – 18:00 Uhr Sa. 9:30 Uhr – 14:00 Uhr	Schöne für Drinnen & Draußen Steinfiguren, Klängepflanz Gartenstecker, Rasenmäher Wahncasseroles, Geschenk Gutscheine und Saisonkarten	Stauden, Gräser, Farn Bodenbedecker, Suwertsatz Kletter- & Gemüsepflanzen Rosen und Hortensien Pflanzen der Saison Dahlien u. Wasserpflanzen

Garten Picker - Eschwege 2 - 48325 Borken-Weseke - Tel. 0 26 62 / 70 00 41 - www.garten-picker.de
Adress: Weseke - 870 Anzeigenzeitung



„Nachbarschafts-Helfer.“

Wir sind für Sie da, wenn es um Versicherungen und Vorsorge geht.

Marcel Kamp
Hauptstr. 6, 46325 Borken
Tel. 02862 41261

PROVINZIAL

Vom Apfelbäumchen und dem Ende der Welt

Vor gar nicht allzu langer Zeit kam ein Wanderer an ein Stadttor einer ihm fremden Stadt. Vor dem Tor saß ein alter, weiser Mann und beobachtete die Menschen, die die Stadt durch das Tor verließen oder in sie hineingingen.

Der Wanderer ging auf den weisen, alten Mann zu und fragte ihn, was er da mache.

„Ich beobachte die Menschen.“, antwortete er ihm.

„Wenn Du das tust, dann kannst Du mir bestimmt eine Frage beantworten. Da ich die Stadt gar nicht kenne, möchte ich gerne wissen, was die Menschen in der Stadt denken. Haben sie Angst vor der Zukunft oder freuen sie sich auf das, was kommt?“ Der alte, weise Mann erwiderte: „Was denken die Menschen denn dort, wo Du herkommst? Freuen sie sich auf die Zukunft oder haben sie Angst davor?“

„Sie haben Angst.“ antwortete der Wanderer. „Sie haben Angst vor den Kriegen, die gefühlt immer näher rücken, sie fürchten sich vor den vielen Fremden, die hier bei ihnen Schutz suchen und sie spüren, dass ihr Geld immer weniger wert ist und sie sich immer weniger davon kaufen können. Ich habe mich deshalb auf die Suche nach einem Ort begeben, wo die Leute ohne diese Sorgen glücklich leben. Habe ich hier diesen Ort hier gefunden?“

„Nein“, sagte der alte, weise Mann. „Auch in dieser Stadt gibt es Menschen, die sich vor Krieg fürchten und vor den vielen Fremden, die auch hier in dieser Stadt Schutz suchen und auch hier kann man sich für sein Geld immer weniger kau-

fen. Du bist noch nicht am Ende Deiner Suche angekommen.“

Sichtlich enttäuscht verabschiedete sich der Wanderer und ging mit hängenden Schultern durch das Stadttor in die Stadt hinein.

Ein paar Tage später kam wieder ein Wanderer des Weges und auch er näherte sich dem alten, weisen Mann, der vor dem Stadttor saß und die Menschen beobachtete.

„Was tust Du hier?“, fragte der Wanderer den alten, weisen Mann.

„Ich beobachte die Menschen“, antwortete der alte, weise Mann.

„Dann musst Du die Menschen aber gut kennen“, sagt der Wanderer. „Da kannst Du mir bestimmt meine Frage beantworten: Was denken die Menschen in dieser mir fremden Stadt? Sind sie voller Hoffnung auf die Zukunft oder haben sie Angst?“ Der alte, weise Mann fragte den Wanderer: „Was denken die Menschen dort, wo Du herkommst? Sind sie voller Hoffnung?“

„Ja!“, sagte der Wanderer erfreut. „Ja, sie sind voller Hoffnung. Auch wo ich herkomme, fürchten sich die Menschen vor den Kriegen, die gefühlt immer näherkommen, auch sie sind besorgt, wenn sie die vielen Flüchtlinge sehen, die bei ihnen Schutz suchen und bei vielen reicht das Geld kaum noch, um ein angenehmes Leben führen zu können.“ „Woher kommt dann Eure Hoffnung auf die Zukunft?“, fragte der alte, weise Mann.

„Wir glauben fest an die Zusage unseres Gottes.“, antwortete der Wanderer. „Wir haben von ihm die Zusage bekommen, dass er uns in allem Leid und in aller Not nicht al-

leine lässt. Und da er, Jesus Christus, unser Leid am eigenen Leib gespürt hat und für uns den Tod auf sich genommen hat, weiß er wovon er redet. Nach drei Tagen ist er dann von den Toten auferstanden und ist in danach noch vielen Menschen auf der Erde erschienen. Kurz bevor er dann wieder zu seinem Vater in den Himmel zurückgekehrt ist, hat er uns diese Worte hinterlassen. „Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Matthäus 28,20). Darauf hoffen wir, das gibt uns Kraft. Mit Gottes Hilfe werden wir es schaffen, mit all diesen Problemen leben zu können.

Und ich bin zu Euch gekommen, um auch den Menschen hier von dieser Hoffnung zu erzählen. Und wenn ich nun in die Stadt hineingehe, werde ich als Erstes ein Apfelbäumchen pflanzen, als Zeichen dieser Hoffnung auf eine gute Zukunft.“ Nachdem er das gesagt hatte, verabschiedete sich der Wanderer von dem alten, weisen Mann und ging voller freudiger Erwartung durch das Tor in die Stadt hinein. (frei erzählt nach der Geschichte „Spiegelbild“)

Liebe Leserinnen und Leser, im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde Oeding-Stadtlohn-Vreden wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest voller Hoffnung. Christa Stenvers, Pfarrerin

OSTERFEUER in Weseke

Wann: Ostersonntag, 31.03.24 | ab 19 Uhr
Wo: Ecke Benningsweg/ Im Brink

Mit frisch Gegrilltem und kühlen Getränken sowie musikalischer Begleitung durch den Musikverein Weseke freuen wir uns auf einen schönen Abend mit zahlreichen Besuchern!

Nach fast 125 Jahren gibt die Gemeinschaft der Heiligenstädter Schulschwestern in Weseke ihre Niederlassung auf. Die Schwestern haben über viele Generationen das Bild, sowohl im Dorf als auch in der Kirche geprägt. In den letzten Jahren hielten Sr. Eucharis und Sr. Theodora die Stellung. Wir danken den Schwestern und der Ordensgemeinschaft sehr herzlich für alle ihre vielseitigen Dienste.

Am Ostermontag verabschieden wir die Schwestern in einem feierlichen Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche in Weseke. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Empfang eingeladen, um sich persönlich bedanken und verabschieden zu können.

Verabschiedung unserer Schwestern

Unsere Ordensschwestern verlassen Weseke und wir möchten sie feierlich verabschieden. 125 Jahre hat ihr Orden in unserer Gemeinde gewirkt.

Ostermontag
09.30 Uhr
Eucharistiefeier
mit Projektchor
St. Ludgerus Weseke

Anschließend wird zu einer persönlichen Verabschiedung ins Pfarrheim eingeladen.

Sr. Eucharis SMMP

Sr. Theodora SMMP

Katholische Kirchengemeinde
ST. LUDGERUS

Weitere Infos auf unserem Instagram Account!

NEUAUFNAHME DER KLJB WESEKE

13.04.2024 | 16 Uhr

Du bist mindestens 16 Jahre alt und hast Lust auf viele geile Aktionen in einer tollen Gemeinschaft?

Dann komm am 13.04.2024 ab 16 Uhr zu unserem Landjugendschützenfest mit Neuaufnahmeaktion auf dem Hof Osterholt, Oedinger Diek 31.

Wir freuen uns auf Dich!

Weitere Infos gibt's auf Instagram @landjugend_weseke.

FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

FASZINATION BOULE

Kursangebot der VHS Borken
im Adler Sportpark

KURSANGEBOT

Wer glaubt Boule sei ein Spiel alter Herren, die auf dem Dorfplatz eine ruhige Kugel schieben, wird bei diesem Kurs eines Besseren belehrt. „Leicht zu erlernen, schwer zu meistern“ lautet die Devise. Alter oder Fitnessgrad spielen bei diesem Präzisionssport keine Rolle. Dieser Kurs ist sowohl für Beginnende als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Dieser Kurs ist ein Angebot der VHS Borken und findet im Adler Sportpark statt. Alle Angaben basieren auf den Angaben der VHS Borken.

Samstags von 10:00 bis 12:15 Uhr
5 Termine ab dem 04.05.2024
45,- € Kursgebühr

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der VHS Borken:
www.borken.vhs-connect.de

oder über den QR-Code:

Reanimation für jeden durchführbar

Drei Defibrillatoren vom WUK installiert

Die Verfügbarkeit eines Automatisierten Externen Defibrillators (AED oder kurz „Defi“) kann im Ernstfall über Leben und Tod mitentscheiden.

Deshalb wurden auf Initiative des Weseker Unternehmerkreises jetzt drei neue Geräte angeschafft und an stark frequentierten Punkten im Ort montiert: am Heimathaus, an der Fassade von Elektro Radke am Schlücker-Ring und am K+K Supermarkt. Die Stadt Borken übernahm die Anschaffungskosten, der Unternehmerkreis die Installation. Die Stromkosten tragen der Heimatverein, die Firma Radke und das Unternehmen K+K. Mit einem Defibrillator kann im Notfall der Herzschlagrhythmus durch die Abgabe von Stromstößen in den Normalbereich gebracht werden. Wenn Defibrillation



Matthias Meßling, André Niehaus und Anne Börger bedanken sich bei K + K Filialleiterin Frau Kösters für die Unterstützung.

in Kombination mit einer Herzdruckmassage innerhalb der ersten fünf Minuten nach dem Notfall eingesetzt wird, erhöhen sich die Chancen auf eine erfolgreiche Wiederbelebung.

Die Anwendung eines Defibrators ist kinderleicht, wenn man den Sprachanweisungen des Geräts folgt. Das ist für Laien nicht nur erlaubt, sondern unbedingt notwendig, wenn es darum geht, ein Leben zu retten.

Um Berührungsängste im Umgang mit einem Defibrillator abzubauen, bietet der Weseker Unternehmerkreis für alle interessierten Bürger eine Einweisung am Heimathaus an. Der Termin wird in der kommenden Ausgabe dieser Zeitung bekanntgegeben.

Text Gaby Allendorf, Fotos: Elke Meßling



Am Heimathaus ist der Defi etwas unscheinbarer als üblich, um die Optik des alten Gebäudes nicht zu beeinträchtigen.

BHD Sozialstation

**SENIOREN TREFF
DER BHD SOZIALSTATION
IN WESEKE**

**Individuelle & kompetente
Pflege in Gesellschaft**

WIR BIETEN

- ✓ Mögliche Nutzung eines externen Fahrdienstes
- ✓ Probetag mit:
 - » gemeinsamen Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Kaffee & Kuchen)
 - » gemeinsamen & vielseitigen Aktivitäten

**Neu in Borken: Wohnen an der Bocholter Straße
Plätze für Seniorentreff & WG's noch verfügbar!**

BHD Sozialstation gGmbH
Tagespflege Wesede
Hauptstr. 8, 46325 Borken

Ansprechpartner: Raphael Haselhoff
Tel.: 02862 42 80 110, info@bhd-borken.de

www.sozialstation.bhd-borken.de



Schnelle Hilfe bei Herz-Kreislauf-Stillstand:

Die Alarmierungs-App für Herzensretter

In Deutschland werden rund 70.000 Rettungseinsätze jährlich mit der Diagnose Herz-Kreislauf-Stillstand gemeldet. Das so genannte „therapiefreie Intervall“ entscheidet darüber, ob der Patient bleibende Hirnschäden davontragen wird oder nicht. Dieses Intervall beschreibt die Zeit zwischen dem Aussetzen der Sauerstoffversorgung im Gehirn und der Wiederbelebung. Trotz eines gut ausgebauten Netzes an Rettungswachen können gerade im ländlichen Raum wertvolle Minuten bis zum Eintreffen eines Rettungswagens vergehen. Genau hier greift die Corhelfer-App, die auch im Kreis Borken eingesetzt wird:

Funktionen der Corhelfer-App

Dabei handelt es sich um ein Smartphone-basiertes Rettungssystem. Qualifizierte Ersthelfer können diese App auf ihrem Smartphone installieren und sich als mobile Ersthelfer registrieren. Ab dem Zeitpunkt der Freigabe zur Alarmierung durch die Fachabteilung Rettungsdienst des Kreises Borken ermöglicht es die Corhelfer-App, freiwillige Ersthelfer zu alarmieren. Die App ergänzt den öffentlichen Rettungsdienst, ohne aber dessen Bestandteil zu sein. Die Rettungskette wird somit gestärkt.

Die Registrierung in der App setzt ein Mindestalter von 18 Jahren voraus und eine mindestens 24 Stunden umfassende erfolgreich abgeschlossene Grundausbildung

als Notfallhelfer, Rettungshelfer oder Rettungssanitäter, wenn der freiwillige Lebensretter nicht in einem Pflegeberuf, im Rettungsdienst oder in einem anderen medizinischen Bereich arbeitet.

Ablauf eines Einsatzes

Kommt es zu einem Notruf mit der Diagnose Herz-Kreislauf-Stillstand, kann die zuständige Leitstelle – parallel zum Rettungsdienst – die Corhelfer-App aktivieren. Dabei werden unmittelbar in der Nähe befindliche Ersthelfer durch die GPS-Komponente ihres Smartphones geortet und anhand eines massiven Alarm-Tons auf den Notfall hingewiesen. Wird der Einsatz durch einen Ersthelfer angenommen, bekommt er per App die erforderlichen Daten übermittelt und wird zum Einsatzort navigiert.

Vor Ort unterstützt die App bei Bedarf mit Handlungsanweisungen bei der Reanimation. Die Leitstelle ist durch direkte Rückmeldungen des Ersthelfers jederzeit über den Einsatzverlauf informiert.

Sofern möglich, wird ein zweiter Reanimationshelfer automatisch zu einem in der Nähe befindlichen Defibrillator navigiert und anschließend weiter zum Einsatzort. So leisten die ehrenamtlichen Helfer einen wichtigen Beitrag zur Erstversorgung in zeitkritischen Notfällen.

Text: Kreis Borken

Der HaSta

wir empfehlen uns:

BÖCKER
... jetzt kriegen Sie was aufs Dach.
© 02862 414170

Buga
© 02862 3637

Büning
Erdbewegung und Abbruch
www.buening-erdbau.de

Kühn
© 02862 414178

elektro NIEHOFF GmbH
www.elektro-niehoff.de

Aktenvernichtung BROKAMP
www.aktivenichtung-brokamp.de

KNUF's Garpunkt.
BRISSES - MITTAGSTÜCK
www.garpunkt.nrw

TISCHLEREI
O. Kemper GmbH
www.treppenbau-kemper.de

Niehaus
WIR BAUEN QUALITÄT
www.niehaus-borken.de

Altes Gasthaus Niehoff
Hotel * Restaurant
www.gasthof-niehoff.de

Gregor Dieker
Partner von **brillen.de**
Qualität geht günstig.
www.gregor-dieker.de

KOMM IN UNSER TEAM!

WIR SUCHEN TISCHLER (M/W/D)

für die Möbel-, Haustüren-
& Treppenfertigung

CNC-Kenntnisse von Vorteil
4-Tage-Woche möglich!



TISCHLEREI

O. Kemper GmbH

www.treppenbau-kemper.de

Borkener Str. 5 - 46354 Südlohn - Tel.: 0 28 62 / 700 098



Pfarrbüro Weseke
Kirchplatz 2
Öffnungszeiten

☎ 02862-418073-0
✉ stludgerus-borken@bistum-muenster.de
Mo, Mi, und Fr 9.00-11.00 Uhr,
Do 15.00-18.00 Uhr

Homepage
www.st-ludgerus.de

Facebook
www.facebook.com/stludgerus.borken

Instagram
www.instagram.com/stludgerus.borken/



Seelsorgeteam

P. Andreas Hohn OMI, Pfarrer

☎ 02862-418073-12
hohn@bistum-muenster.de



P. James Gnanamuthu CM, Pastor

☎ 02862-418073-16
gnanamuthu@bistum-muenster.de



Johannes Brockjann, Pastoralreferent ☎ 02862-418073-13

brockjann@bistum-muenster.de



Gottesdienstordnung

Montag	8.30 Uhr	LU - Laudes	Samstag	17.00 Uhr	MA
	9.00 Uhr	LU		18.30 Uhr	LU
Dienstag	8.30 Uhr	MA - Hauskapelle	Sonntag	9.00 Uhr	MA
Mittwoch	8.30 Uhr	LU		9.30 Uhr	LU
Donnerstag	19.00 Uhr	LU		10.30 Uhr	HK
Freitag	8.30 Uhr	LU			
	18.00 Uhr	MA			

Kranken und alten Gemeindemitgliedern möchte Gott in ganz besonderer Weise nahe sein. Dieses ist mit der **Kranken- und Hauskommunion** möglich. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro.

Gespräche in seelsorgerischen Anliegen oder Beichtgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich. Bitte melden Sie sich dafür beim Seelsorgeteam.

Augen auf! - Hinsehen und Schützen. Unter diesem Leitgedanken steht die Arbeit zur Prävention sexualisierter Gewalt im Bistum Münster. Das Institutionelle Schutzkonzept (ISK) der Pfarrei ist auf der der Homepage einsehbar und regelt den Schutz von Kindern, Jugendlichen und Schutzbedürftigen. Für Gespräche und Rückmeldungen steht die Präventionsfachkraft Johannes Brockjann zu Verfügung.

Mit all Ihren Anliegen können Sie sich telefonisch, persönlich oder per Mail an das Pfarrbüro in Weseke wenden.

Besondere Gottesdienste im April 2024

01.04.	9.00 Uhr	MA	Eucharistiefeier, anschließend Gemeindebegegnung und Ostereiersuche
	9.30 Uhr	LU	Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Schwester Eucharis und Schwester Theodora, mitgestaltet vom Projektchor
	10.30 Uhr	HK	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor Cäcilia
09.04.	15.00 Uhr	LU	Eucharistiefeier Senioren entfällt
10.04.	19.00 Uhr	LU	gemeinsamer Informationsabend zur Indienreise 2025 mit P. James Gnanamuthu CM
11.04.	15.00 Uhr	MA	Eucharistiefeier, Senioren, PGZ anschließend gemütliches Beisammensein
15.04.	19.00 Uhr	LU	Elternabend-Erstkommunion 2024
18.04.	14.30 Uhr	HK	Eucharistiefeier, Senioren anschließend gemütliches Beisammensein
20.04.	14.30 Uhr	LU	Eucharistiefeier der Kommunionjubilare
21.04.	16.00 Uhr	MA	Andacht zur Einsegnung des Engels auf dem Friedhof Burlo, mitgestaltet vom Klosterchor
24.04.	8.30 Uhr	LU	Eucharistiefeier, kfd, anschließend gemütliches Beisammensein
27.04.	9.30 Uhr	LU	Weg-Gottesdienst der Erstkommunionkinder aus Weseke zum Thema: Jesus bleibt bei uns – Eucharistie
	11.15 Uhr	MA	Weg-Gottesdienst der Erstkommunionkinder aus Burlo und Borkenwirthe zum Thema: Jesus bleibt bei uns – Eucharistie

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Termine in unserem Flyer St. Ludgerus-Aktuell, den Schaukästen an den Kirchen und über die digitalen Medien.

LU - St. Ludgerus Weseke, MA - St. Marien Burlo, HK - Heilig Kreuz Borkenwirthe

Vorbereitungstreffen zur diesjährigen Fahrradwallfahrt

Am 15./ 16. Juni findet in diesem Jahr die Fahrradwallfahrt der Pfarrei St. Ludgerus Borken, ehemals Pfarreiengemeinschaft Borkenwirthe- Burlo- Weseke statt. Zur Vorbereitung und auch Einstimmung gibt es auch in diesem Jahr einen Dia- und Informationsabend, zu dem das Organisationsteam ganz herzlich einlädt.

Am Mittwoch, den 24. April 2024 um 19:30 Uhr treffen sich alle Interessierten im Pfarrheim in Weseke. Neben der Diaschau bietet der Abend Gelegenheit zu Informationen, Gesprächen und natürlich auch schon zum Anmelden für die nächste Wallfahrt, wenn es wieder gilt, an 2 Tagen miteinander in geselliger Runde zu pilgern.



Pilgergruppe 2023

Sohn Noahs (A.T.)	Compu-ter-sprache	Zauber-kunst	Text-abschnitt	österr.: leicht krank	engL: Kino	kleines Wäldchen	österr. Kaiserin †1898	süd-amerik. Steppen-bewohner	türki-sches Bad	Welthilfs-sprache	sprechen-de Vögel	Mienen-spiel
▶	▶	▶	mit roher Körper-kraft	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
Binde-wort	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	schöner Jüngling (griech. Mythol.)	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
witzige Film-szene	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
Stadt in der Toskana	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
abge-sägter Baum-stamm	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
Edelrost	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
Hafen-stadt in Italien	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
nerven-schwach, reizbar	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
Zwei-finger-faultier	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
sich ent-wickeln, gedeihen	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Lösungen finden Sie auf der letzten Seite.

		2							
	8								3
		3	4			1			
9				8					
4	3		5				6	1	
		1		6	4				
				2		4	7		
				9	8		2		
			3						

KURZ NOTIERT

Zusätzliche Mühlentage im April und Juni

Die Wesecker Mühle dreht nun öfter als bisher ihre Flügel. Zusätzlich zu den bekannten Aktionstagen gibt es an zwei weiteren Tagen die Gelegenheit, die Mühle, die Müller und den Mühlenverein näher kennenzulernen. Neben dem Einblick in das Müllerhandwerk wird es Getränke wie Wasser und Bier, aber auch Flammkuchen aus dem Ofen geben. Termine: Sonntag, 13.04. und Sonntag, 01.06.2024 jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Kabarett im Vennehof

Der Kabarettist Jürgen Becker kommt erstmals nach Borken und gastiert am Donnerstag, den 11.4.2024 im Vennehof. Beginn ist 20 Uhr. Im Gepäck hat er sein Programm „Die Ursache liegt in der Zukunft“. Tickets gibt es ab 26,50 € an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Gelungenes Doppelkopfturnier

Am Doppelkopfturnier des Adler Weseke nahmen 50 Personen von Jung bis Alt teil. Als Sieger konnte sich Dominik Sievers durchsetzen.

Unterhaltung auf Plattdeutsch

De Proatebühls laden ein zu Sketchen, Liedern, Träsch & Klatsch ins Pfarrheim St. Ludgerus ein: Freitag, 5. April, 19 Uhr und Samstag, 6. April, 14.30 Uhr. Abends werden Getränke und Brezeln angeboten, nachmittags Waffeln und Kaffee. Eintrittskarten sind für 7 € bei Optik Dieker erhältlich.

Deutscher Gartenbuchpreis für Autoren aus Weseke

Alles begann in Weseke: Der Freizeitführer „Grenzenloses Gartenradeln - Unterwegs im Münsterland und im Achterhoek“ von Gaby Allendorf und Philip Kallrath erschien im Frühjahr 2023 und wurde jetzt mit dem Deutschen Gartenbuchpreis in der Kategorie „Bester Gartenreiseführer“ ausgezeichnet. Der Jury gefiel besonders die Kombination von Radfahren mit dem Besuch von Gärten. Sechs Tagestouren sind ausführlich beschrieben - inklusive schöner Einkehrmöglichkeiten auf Bauernhöfen und in Gartencafés. Das Buch kostet 18,95 Euro und ist im Buchhandel sowie im Garten Picker und im Hofladen Börger erhältlich.

Aktion „Sauberes Borken“ in Weseke ein großer Erfolg

Mehr als 100 Helfer befreiten Straßen, Wege und Plätze von Unrat. Im Ortskern kam weniger Müll zusammen, aber in den Außenbereichen umso mehr. Es wurden Autoreifen, Bauschutt, alte Weihnachtsbäume, Grünabfälle in Plastiksäcken und sehr viele Glasflaschen eingesammelt. Der bereitstehende Container war nach gut zwei Stunden gefüllt.

Warnung der Polizei:

Gefälschte Gebührenrechnungen für „Saubere Innenstädte“



Nach Angaben der Kreisverwaltung Borken kursieren Anschreiben, die mit dem Logo des Kreises Borken versehen sind und einen amtlichen Eindruck erwecken sollen. Die Empfänger werden aufgefordert, eine Reinigungsgebühr für die Initiative "Saubere Innenstädte" zu zahlen. Die Kreisverwaltung stellt dazu fest, dass es sich hierbei um Fake-Rechnungen handelt. Empfänger sollten daher keinesfalls der Zahlungsaufforderung nachkommen.

Bürger, die einen solchen „Bescheid“ bekommen, wenden sich bitte an die Kripo in Borken, Telefon 02861/9000.

RÄTSELLÖSUNGEN

■ ■ ■ ■ A ■ M ■ ■ ■ S ■ L ■ ■ ■ B ■ M ■
 H A M ■ B R A C H I A L ■ H I E S I G
 ■ D A S S ■ R I A S ■ A M A D O ■ M ■
 G A G ■ A D O N I S ■ N ■ M O S A I K
 ■ ■ I ■ T ■ D E N I S E ■ A ■ ■ S K I
 A R E Z Z O ■ M ■ ■ C R E M E ■ S ■ S
 ■ U ■ U ■ F L A U ■ H O F ■ I D I O M
 S T U M P F ■ ■ T R I ■ F I N E S S E
 ■ ■ V ■ ■ E B R O ■ L T E ■ ■ P I T T
 ■ P A T I N A ■ P ■ D ■ T I R O ■ E ■
 ■ L ■ H ■ ■ U N I K A T ■ N ■ T A N N
 G E N U A ■ H A A R ■ A C H T ■ M ■ O
 ■ N E R V O E S ■ E I S ■ A R A B E R
 ■ U N A U ■ R E E P ■ S O L E ■ E E G
 ■ M A U S E R N ■ P O E ■ T U E R K E

1	4	2	8	3	7	5	9	6
5	8	9	2	1	6	7	4	3
7	6	3	4	5	9	1	8	2
9	7	6	1	8	3	2	5	4
4	3	8	5	7	2	9	6	1
2	5	1	9	6	4	8	3	7
3	9	5	6	2	1	4	7	8
6	1	4	7	9	8	3	2	5
8	2	7	3	4	5	6	1	9

IMPRESSUM

Herausgeber: Weseker Unternehmer Kreis e.V.,
 Grotenkamp 5, 46325 Borken-Weseke
 i.S.d.P: André Niehaus
 www.weseker-unternehmer-kreis.de
Inhalte & Fotos: Alle Texte und Fotos werden von
 Privatpersonen, Vereinen, Institutionen und
 Unternehmen zur Veröffentlichung bereitgestellt. An-
 dernfalls sind Quellen und Urheber namentlich benannt.
Titelbild: unsplash.com/de/@sixteenmilesout
Sonstige Bilder & Grafiken: unsplash.com
Redaktion: Gaby Allendorf
Gestaltung: Anna-Lena Reining
Anzeigenannahme: Anna-Lena Reining
Druck: Satzdruck GmbH, Coesfeld
Kontakt: zeitung@weseke.net

Der Redaktionsschluss für die
 Maiausgabe ist der
 15. April 2024.

TERMINE · ANZEIGEN · NACHRICHTEN



Hier könnte Ihre Anzeige stehen...
 digitalwand@weseke.net

Ihre Ansprechpartnerin
 für die digitale Anzeigentafel:

Verena Dillage
 E-Mail: digitalwand@weseke.net


 Gärtnerei | Friedhof | Pflege | Floristik
 Im Thomas 5 · 46325 Borken-Weseke
 Tel. 02862 - 1369 · E-Mail: info@bolewski.de
 Filiale im Edeka Frischecenter Wilger
 Boumannstr. 6 · 46325 Borken Tel. 02861 - 601 648
www.bolewski.de


 Schlückersring 13 Borken- Weseke
pizzeria-verona.de Tel. 02862 37 24


 Besuchen Sie uns in unserem neuen Restaurant und genießen Sie
 im gemütlichen Ambiente leckere italienische Küche.
 Wir freuen uns auf Sie!


 Vermarktung
 Wertermittlung
 Finanzierung
 Büro: Kirchstr. 5, 46354 Südlohn
 Tel.: 02862 7568
 Mail: info@niehaus-immobilien.de
 Web: www.niehaus-immobilien.de


 ... jetzt kriegen Sie was auf's Dach.
**BEDACHUNGEN
 MEISTERBETRIEB**
 Akazienstr. 12
 46325 Borken-Weseke
 Tel.: 0 28 62 / 41 41 70
 E-Mail: hubert.boecker@t-online.de


 IMBISS · MITTAGSTISCH
www.garpunkt.nrw

**Vertrauen Sie bei
 Versicherung und Vorsorge
 auf einen starken Partner.**
 Ihr Ansprechpartner:
**Helvetia Generalagentur
 Thomas Busse**
 Borkenwirther Str. 7a, 46325 Borken
 T 02862 419 77 88, thomas.busse@partner.helvetia.de

 Ihre Schweizer Versicherung

LÖWEN-APOTHEKE
 Hauptstraße 19
 46326 Borken-Weseke
www.apotheke-weseke.de

 Telefonnr.: 0 2862 / 13 44

HECKHUIS
 GUTES HÖREN
 ... aus Leidenschaft
**GRATIS
 HÖRTEST**
HECKHUIS GUTES HÖREN
 Markt 11 · 46325 Borken
 Tel. 02861 - 958 90 01
 Fax 02861 - 958 89 70
 borken@guthoeren.net
www.guthoeren.net

Besuchen Sie unsere
 Ausstellung an der
 Bahnhofstr. 15 in Südlohn!

TISCHLEREI
 O. Kemper GmbH
www.treppenbau-kemper.de

**HABEN SIE INTERESSE
 HIER ZU WERBEN?**
zeitung@weseke.net



WEINBRENNER & COLLEGEN

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE
FACHBERATER FÜR INTERNATIONALES STEUERRECHT

DAS GEHEIMNIS DES ERFOLGES IST,
DEN STANDPUNKT DES ANDEREN ZU VERSTEHEN.

Henry Ford

Am Freistuhl 2 · 46325 Borken
Tel. 02861 93450

Klosterstr. 20-22 · 48703 Stadtlohn
Tel. 02563 905220

www.weinbrenner-collegen.de

BÖRGER



BEHÄLTERSPEZIALIST

Börger GmbH | Benningsweg 24 | 46325 Borken-Weseke | T. +49 2862 9103 0 | www.boerger.de



*Qualität und Frische
aus dem Hofladen!*

Kartoffeln

Eier

Geflügel

Obst & Gemüse

Hof Börger

Börgerweg 4

46325 Borken-Weseke

Tel.: 0 28 62 / 4 22 42

Fax: 0 28 62 / 4 22 43

HMBoerger@t-online.de

www.hofboerger.de



Bernd Klöcker

PHYSIOTHERAPIE



+49 (0)2862 - 415 46 80
Stegge 5a, 46325 Weseke
zugelassen für alle Kassen

Renovierung und Modernisierung
mit höchster Qualität!

www.ehning.de



- GaLaBau
- Innenausbau
- Hochbau
- Bauelemente
- Tiefbau
- Fachmarkt

Hoher Weg 40 in Borken-Weseke • Tel. 02862 4178-0



ANDRE MELIS

IMMOBILIEN GMBH

Immobilien sind unsere Leidenschaft



*Herzlich willkommen
im Gasthof Enning*

Hauptstraße 26 · 46325 Borken-Weseke · Tel. 02862 1203

Öffnungszeiten: Mi, Do, Fr ab 17:00 Uhr · Sa & So ab 15 Uhr: Kaffee & Kuchen
Mo & Di Ruhetag · Gesellschaften empfangen wir gerne nach Absprache
www.gasthof-enning.de



VR-Bank Westmünsterland eG

durchgehend aktiv ...

GRENZ APOTHEKE OEDING

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: von 7.00 - 19.00 Uhr
Sa.: von 8.00 - 13.00 Uhr

www.grenzapotheke.de

Dr. Heinrich Bößmann
Möhlerstr. 2 · 46354 Südlohn
Tel.: 02862-6500 · Fax: 5110
SÜDLOHN · OEDING

... für Ihre Gesundheit

STEFAN WAGENFORT

Garten- und Landschaftsbaumeister

Privatgartengestaltung
Garten- und Landschaftsbau

Tel.: 02862 - 1869 - www.wagenfort.de

